

## Oder-Kom

### Runder Tisch Verkehr der Oder-Partnerschaft

#### Ziel des Projekts

Der „Runde Tisch Verkehr“ der Oder-Partnerschaft wurde unter dem Projekttitel „Oder-Kom“ geführt und aus dem Programm "Netzwerkbildung Mittel- und Osteuropa" der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung Berlin gefördert. Es stellt ein Gremium dar, welches die bilateral zwischen den deutschen und polnischen Akteuren ablaufenden Abstimmungsprozesse zum deutsch-polnischen Bahnverkehr durch einen Informations- und Diskussionsprozess vertieft und unterstützt. Der „Runde Tisch Verkehr“ dient vor allem der Vorbereitung von Entscheidungen im Feld des grenzüberschreitenden Schienenverkehrs.



#### Kurzbeschreibung

Unter Mitwirkung des Berliner Senats, Brandenburgs, Mecklenburg-Vorpommerns und Sachsens sowie der Marschallämter der westpolnischen Wojewodschaften übernahm die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH die Rolle der Geschäftsstelle, die die Arbeit inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und begleitet hat. Der „Runde Tisch Verkehr“ diente vor allem der Vorbereitung von Entscheidungen im Feld des grenzüberschreitenden Schienenverkehrs. Von seiner Arbeit waren direkt oder indirekt rund 30 Institutionen, Unternehmen und Körperschaften berührt.



#### Aktivitäten und Ergebnisse

Das Plenum des Runden Tisches Verkehr tagt ein bis zweimal pro Jahr als Informations- und Diskussionsgremium. Über erzielte Erfolge wird öffentlich berichtet. Die Sitzungen finden abwechselnd in Deutschland und Polen statt. Ergänzend finden etwa jährlich öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen statt, um Entscheidungsträger beiderseits der Grenze zu erreichen und Lobbyarbeit für den Ausbau des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs zu betreiben.

Im Rahmen des Runden Tisches wurden Entwicklungen im Bereich des Regional- und des Fernverkehrs

